



Ächler Echo

Kostenlose Vereinszeitung – 22. Jahrgang

Heft 8

Saison 2013 / 14

Kreisliga Tauberbischofsheim

Sonntag, 17. November 2013, 14.30 Uhr

FC Eichel

-

SV Nassig

In diesem Heft:

- Wir stellen vor: Britta Reiner
- Tischtennis-Team übernimmt die Tabellenführung
- D-Mädchen verbringen Wochenende in Schöneck
- 50 Jahre FCE: Blick zurück auf die Anfänge (Teil 6)



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



DER NEUE AURIS TOURING SPORTS.

**Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel.
Eine Idee, die bewegt.**

Beispielsweise als Auris Hybrid Touring Sports Life Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

Ausstattungshighlights:

Gepäckraumvolumen 530–1.658 Liter | Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.



Erfolgreichste
Marke, Auto Bild
Qualitätsreport,
Ausgabe 50/2012

**JETZT BEI UNS
PROBEFAHREN**



Kraftvoll. Entspannend.
Sparsam.

toyota-szabo.de

AUTOHAUS
szabo.

Roter Sand 11 97877 Wertheim Tel.: 09342-8107

Grußwort

Liebe FC-Freunde,

mit dem Derby gegen den FC Nassig hält der derzeit triste November einen besonderen Leckerbissen bereit. Schön, dass Ihr den Weg auf unser Sportgelände gefunden habt! Wir begrüßen besonders unsere heutigen Gäste vom SV Nassig sowie das Schiedsrichter-Trio Björn Schumann, Benedikt Ertl und Sandro Sparaco.

Beim letzten Liga-Aufeinandertreffen duellierten sich die beiden ersten Mannschaften noch in der Landesliga. Nach unserem Team stieg jedoch auch Nassig ab, so dass es nun in der Kreisliga zur nächsten Auseinandersetzung kommt. Ruhig verlaufen Derbys gegen Nassig nur sehr selten. Auch dieses Mal dürfen sich die Zuschauer wieder auf eine spannende Begegnung freuen, die nicht zuletzt deshalb das Interesse auf sich zieht, weil beide Mannschaften momentan einen Höhenflug erleben. Nach mäßigem Start haben sich sowohl Nassig (13 von 15 Punkten) als auch natürlich der FCE (16 von 18 Punkten) nach oben gearbeitet. Beide können nun anstreben, den Platz im vorderen Drittel bis zum Winter zu sichern.

Dass sich unsere Erste jeden Erfolg hart erarbeiten muss, zeigte sich zuletzt in Kilsheim, wo das 2:1 kurz vor Schluss die Entscheidung brachte – im Gegensatz zur Vorwoche, als man in der Schlussminute gegen Gerlachsheim doch noch zwei sicher geglaubte Punkte verlor. Die Motivation dürfte demnach groß sein, endlich einmal an Nassig vorbeizuziehen, doch Vorsicht: Der SVN hat ebenfalls einen Lauf.

Für die Zweite ist die Hinrunde bereits beendet. Die Bilanz (fünf Siege, vier Niederlagen) ist zwar positiv, doch die Erwartungen waren insgesamt etwas höher. In manchen Situationen fehlte dem Team leider der entscheidende Tick, um sich wirklich vorne festzusetzen. So wird man versuchen müssen, die Position im oberen Mittelfeld zu verteidigen.

Außer dem Frauenteam sind nur noch die C-Junioren im Freien im Einsatz. Für sie gilt es, in den Nachholspielen Platz zwei zurückzuerobern, um im neuen Jahr vielleicht noch einen Angriff auf die bislang auftrumpfenden Assamstadter vorzunehmen. Die übrigen FCE-Teams befinden sich bereits in den verschiedenen Sporthallen Wertheims und bereiten sich dort auf ihre Spieltage oder Hallenmeisterschaften vor.

Allen FCE'lern wünschen wir viel Spaß beim „Budenzauber“ und uns allen für heute erst einmal ein faires und erfolgreiches Derby.

Die Redaktion

IMPRESSUM

„Ächler Echo“

kontakt@fc-eichel.de oder oder.uwb.wertheim@t-online.de

Herausgeber:

Förderverein des FC Wertheim-Eichel

Redaktion:

Uwe Bauer (V.i.S.d.P.),
Kai Grottenthaler, Lars Grottenthaler
sowie weitere frei(willig)e MitarbeiterInnen

Anzeigen: Uwe Bauer

Auflage: 80 Stück

DANK ...

... sagen wir allen, die
die Produktion unseres
Heftes durch eine Spende
oder durch eine Anzeige
unterstützt haben

Ausbildung bei Kurtz Ersä

Wir sind in Bewegung – Du auch?



Kurtz Ersä ist ein Technologie- & Zulieferkonzern in Familienbesitz mit einer über 230-jährigen Tradition. Daher fühlen wir uns verpflichtet, unsere Strategie auf ein langfristiges, gesundes und nachhaltiges Wachstum auszurichten.

In unseren drei Geschäftsfeldern werden unter den Marken Kurtz und Ersä Maschinen, Anlagen, Werkzeuge und Komponenten aus Guss und Blech gefertigt. Unsere Kunden sind Global Player wie Siemens, BMW, Nokia, Samsung, Knauf oder ZF.

Personalentwicklung genießt bei Kurtz Ersä hohen Stellenwert. In der überdurchschnittlichen Ausbildung und der permanenten Weiterbildung liegt der Schlüssel für den Erfolg unseres Unternehmens.

Neugierig? Dann schau doch einfach auf unserer Homepage oder sende uns eine E-Mail an: info@kurtzersa.de.

www.kurtzersa.de

 **kurtz ersä**

Die Lage der Liga

Kreisliga Tauberbischofsheim, Saison 2013/2014

Der aktuelle Spieltag

Sonntag, 17. November 2013 – 14.30 Uhr

FC Eichel – SV Nassig	:
FC Rauenberg – TSV Assamstadt	:
FC Grünsfeld – SV Pülfringen	:
SV Windischbuch – DJK Unterbalbach	:
VfR Uissigheim – TSV Schweigern	:
VfR Gerlachsheim – FC Hundheim/Steinbach	:
TuS Großrinderfeld – FC Kilsheim	:
FC Gissigheim – TSV Schwabhausen	:

Tabelle

Stand: 11. November 2013

1. VfR Uissigheim	14	10	3	1	28:10	33
2. FC Grünsfeld	14	9	3	2	40:11	30
3. FC Hundheim/Steinbach	14	7	5	2	32:19	26
4. SV Nassig	14	7	3	4	35:20	24
5. FC Eichel	14	7	2	5	31:22	23
6. FC Kilsheim	14	6	4	4	28:23	22
7. TSV Assamstadt	13	6	3	4	19:13	21
8. FC Gissigheim	13	6	2	5	22:21	20
9. FC Rauenberg	14	6	1	7	32:31	19
10. TuS Großrinderfeld	13	5	3	5	20:22	18
11. SV Pülfringen	14	5	1	8	21:37	16
12. TSV Schwabhausen	13	4	2	7	25:31	14
13. VfR Gerlachsheim	14	4	2	8	21:36	14
14. SV Windischbuch	14	3	4	7	15:29	13
15. DJK Unterbalbach	13	3	2	9	22:37	11
16. TSV Schweigern	14	1	2	11	14:43	5

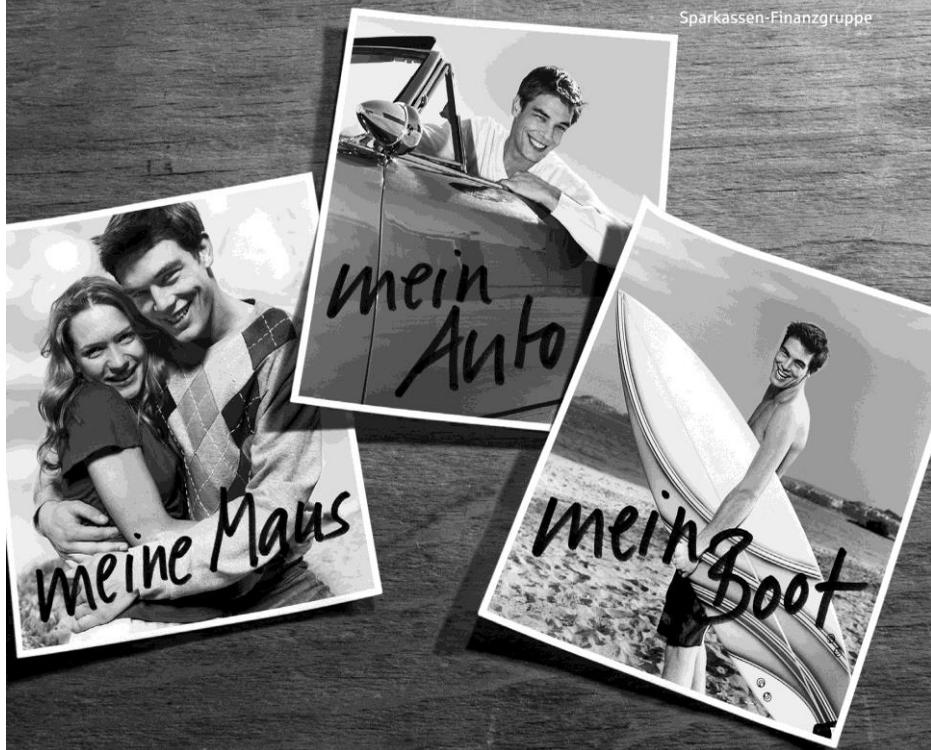
RÜCKBLICK

14. Spieltag, Sonntag, 10. November

SV Windischbuch – TSV Schweigern	4:0
DJK Unterbalbach – FC Grünsfeld	1:5
SV Pülfringen – FC Rauenberg	1:6
FC Kilsheim – FC Eichel	1:2
SV Nassig – VfR Gerlachsheim	2:0
FC Hundheim/St. – VfR Uissigheim	2:2
TSV Assamstadt – FC Gissigheim	abg.
TSV Schwabhausen – Großrinderfeld	abg.

13. Spieltag, Sonntag, 03. November

FC Eichel – VfR Gerlachsheim	2:2
FC Rauenberg – DJK Unterbalbach	3:0
FC Grünsfeld – TSV Schweigern	8:0
SV Windischbuch – FC Hundheim/St.	0:1
VfR Uissigheim – SV Nassig	1:1
FC Kilsheim – TSV Schwabhausen	1:3
TuS Großrinderfeld – Assamstadt	0:0
FC Gissigheim – SV Pülfringen	1:1



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.

 Sparkasse
Tauberfranken

Aller Anfang ist nicht schwer – mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-tauberfranken.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Die Lage der Liga

Kreisliga Tauberbischofsheim, Saison 2013/2014



„Ihr Ball in sicheren Händen“
Manuel hat die Kugel fest im Griff

AUSBLICK

RÜCKRUNDE

16. Spieltag, Sonntag, 24. November, 14.45 h

FC Hundheim/St. – TSV Schweigern	(1:0)
SV Nassig – DJK Unterbalbach	(0:1)
VfR Gerlachsheim – SV Pülfringen	(1:4)
VfR Uissigheim – TSV Assamstadt	(2:0)
SV Windischbuch – TSV Schwabhausen	(1:1)
FC Grünsfeld – FC Kilsheim	(2:2)
FC Rauenberg – TuS Großrinderfeld	(2:3)
FC Eichel – FC Gissigheim	(3:5)

17. Spieltag, Sonntag, 1. Dezember, 14.15 h

TSV Schweigern – FC Eichel	(1:3)
FC Gissigheim – FC Rauenberg	(4:1)
TuS Großrinderfeld – FC Grünsfeld	(0:1)
FC Kilsheim – SV Windischbuch	(2:2)
TSV Schwabhausen – VfR Uissigheim	(0:3)
TSV Assamstadt – VfR Gerlachsheim	(3:2)
SV Pülfringen – SV Nassig	(0:5)
DJK Unterbalbach – FC Hundheim/St.	(2:2)

Nachholspiele am Sonntag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr

TSV Assamstadt – FC Gissigheim / TSV Schwabhausen – TuS Großrinderfeld

18. Spieltag, Sonntag, 9. März 2014, 15.00 Uhr

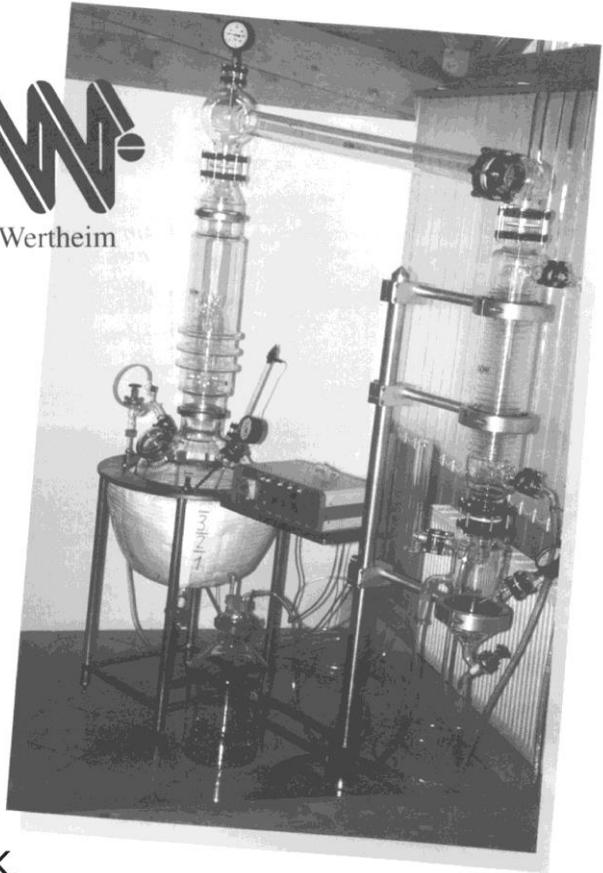
FC Rauenberg – FC Eichel	(1:1)
TSV Schweigern – DJK Unterbalbach	(4:4)
FC Hundheim/St. – SV Pülfringen	(6:0)
SV Nassig – TSV Assamstadt	(0:2)
VfR Gerlachsheim – TSV Schwabhausen	(4:3)
VfR Uissigheim – FC Kilsheim	(1:0)
SV Windischbuch – TuS Großrinderfeld	(2:2)
FC Grünsfeld – FC Gissigheim	(4:0)

19. Spieltag, Sa./So., 15./16. März 2014, 15 Uhr

Großrinderfeld – Uissigheim (Sa., 16 h)	(0:3)
SV Pülfringen – TSV Schweigern	(3:1)
FC Eichel – DJK Unterbalbach	(2:3)
FC Rauenberg – FC Grünsfeld	(0:5)
FC Gissigheim – SV Windischbuch	(0:2)
FC Kilsheim – VfR Gerlachsheim	(5:4)
TSV Schwabhausen – SV Nassig	(1:4)
TSV Assamstadt – FC Hundheim/St.	(0:1)

DGW

Diemar Glasgeräte Wertheim



Axel Tröster e.K.

Industriegebiet Bestenheid II
Am Kessler 11
97877 Wertheim

Telefon 09342-8225
Telefax 09342-5750

Unser heutiger Gegner: SV Nassig

Trainer: Alex Kaiser

(neu; zuletzt FC Bürgstadt)

Internet: www.svnassig.de

Platzierung der Vorsaison:

14. der Landesliga Odenwald

Saisonziel: Unter die ersten fünf Teams

Meisterschaftsfavoriten: FC Grünsfeld, FC Hundheim/Steinbach, TSV Assamstadt



Kader

Tor: Mathias Schwind, Benedikt Kunkel, Sascha Frei, Manuel Herbach, Philipp Jendros.

Abwehr: Alexander Baumann, Jochen Beck, Ilja Benz, Michael Brand, Niklas Diehm, Ulrich Dosch, Eduard Eisfeld, Niklas Fehrenbacher, Andreas Fehrenbacher, Benedikt Fertig, David Fertig, Samuel Haag, Florian Häußler, Markus Keller, Philipp Klein, Tim Klein, Marcel Klein, Christian Kunkel, Matthias Kunkel, Nils Kunkel, Adrian Langridge, Jochen Pohlmann, Christian Semmler, Jonas Seyfried, Joshua Stephan, Patrick Szabo, Kevin Wolz.

Mittelfeld: Thomas Baumann, Marc Brückner, Marco Budde, Daniel Busemann, Rene Correia, Manuel Herberich, Simon Hergenhan, Viktor Jetzlaff, Christopher Jirka, Alex Kaiser, Andreas Kempf, Markus Kempf, Tilman Kempf, Jonathan Klein, Thomas Lausecker, Sven Lausecker, Michael Müller, Jakob Reiner, Mathias Schaber, Simon Schaber, Jacob Scheurich, Robin Schreiner, Niklas Seyfried, Björn Zimmermann.

Angriff: Maximilian Dosch, Dominik Fischer, Philipp Gegenwarth, Nicolai Goll, Adrian Hopf, Eric Klein, Frederik Lochschmidt, Szymon Piechowiak, Steffen Schmid, Sven Spettel, Bernhard Weber, Kevin Winzenhöler.

Abgänge: André Gegenwarth (SV Waldbrunn), Marcel May (FC Schweinberg), Christian Andersen (VfB Reicholzheim/Dörlesberg).

Zugänge: Alex Kaiser (FC Bürgstadt), Frederik Lochschmidt (TSV Kreuzwertheim), Marco Budde (TSV Grötzingen 05), Jacob Scheurich, Robin Schreiner, Adrian Hopf, Manuel Herbach, Samuel Haag, Marc Brückner, Kevin Wolz, Philipp Jendros (alle eigene Jugend), Szymon Piechowiak (bereits im Winter 2012/2013 vom FC Eichel).

Der Saisonverlauf des SVN ähnelt stark dem des FCE: Schwacher Start (nur drei Siege aus den ersten neun

Partien) und anschließender Höhenflug (zuletzt 13 von 15 Punkten) bei insgesamt vielen

Toren.

Dabei lag Nassig von einer Ausnahme abgesehen immer knapp vor dem FCE.

Bildernachlese Erste



Chance verhindert

„Ele“ klärt die Situation

Szenen aus der Partie FC Kilsheim – FC Eichel (1:2)



Chance zugelassen

Dominik kann hier nicht mehr eingreifen

Erste

Kreisliga Tauberbischofsheim

FC Kilsheim – FC Eichel 1:2 (0:1)

Einen hart erkämpften 2:1-Sieg fuhr der FC Eichel beim FC Kilsheim ein und feierte damit den fünften Sieg aus den letzten sechs Spielen. Auf tiefem Boden hatte der FCE die besseren Chancen und siegte letztlich verdient.

Die Partie begann aus FC-Sicht optimal: Schon in der 7. Minute erzielte Dominik Petz nach einer schönen Kombination die Führung. Danach schoss ein Kilsheimer knapp am FC-Gehäuse vorbei. Auf der Gegenseite vergab Petz die große Chance zum 2:0.

In der zweiten Halbzeit blieb die Partie hart umkämpft, wobei der FCE trotz des schweren Geläufs spielerisch ab und zu überzeugen konnte. Nach einem feinen Zuspiel gelang der Heimelf allerdings der Ausgleich (62.). Danach hatte Kilsheim ein leichtes optisches Übergewicht, der FCE war jedoch bei Kontern brandgefährlich und hätte durch den frei stehenden Fischer das 2:1 erzielen können. In der Schlussviertelstunde spielten beide Mannschaften voll auf Sieg, wobei Kilsheim bei Standards gefährlich war, der FCE bei schnellen Gegenzügen einige Mal vergab. Die Entscheidung fiel dann doch noch zugunsten der Ächler, als ein Heimakteur einen Schuss von Lukas Fischer aus spitzem Winkel ins eigene Tor abfälschte.

Es spielten: Manuel Huth, Kai Grottenthaler (67. Ludger Kempf), Alexander Elenberger, Manuel Munkel, Henning Rook, Thomas Herma, Marcel Weis (35. Dominik Jeßberger), Dominik Petz (87. Tim Schlör), Antonio de Simone, Lukas Fischer, Benedikt Korkmaz.

FC Eichel – VfR Gerlachsheim 2:2 (1:0)

Über zwei verlorene Punkte ärgerte sich die Erste im Spiel gegen den VfR Gerlachsheim. In der Nachspielzeit verspielte der FCE noch eine 2:1-Führung, nachdem man bereits zuvor gute Chancen hatte liegen lassen.

Der FCE dominierte in der ersten Halbzeit, vergab jedoch vor dem VfR-Tor mehrere gute Chancen. Erst in der 35. Minute gelang Florian Feix die verdiente Führung. Nach der Pause kamen die Gäste zunächst stärker auf und erzielten den überraschenden Ausgleich (58.). Während der FCE im zweiten Durchgang nicht mehr seine spielerische Linie durchbringen konnte, hatten die Gäste bei einem Pfofenschuss Pech (79.). Als Lukas Fischer kurz vor Schluss nach einem schönen Spielzug aus kurzer Distanz zum 2:1 einschob, schien die Entscheidung gefallen.



Henning im Kampf um den Ball

Durch eine Kette von Unkonzentriertheiten kam Gerlachsheim in der vierten Minute der Nachspielzeit noch zum letzten Endes gar nicht unverdienten Ausgleich.

Es spielten: Manuel Huth, Kai Grottenthaler, Alexander Elenberger, Manuel Munkel, Benjamin Peth (54. Dominik Petz), Thomas Herma, Mario Kinzel (73. Marcel Weis), Antonio de Simone, Henning Rook, Lukas Fischer, Florian Feix.



CAPELLI

Haarstudio

Friseurmeisterin Christiane Hofmann

Langer Rain 2 · 97877 Wertheim

Tel. 09342-9348881

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Die Lage der Liga

Reserverunde der Kreisliga Tauberbischofsheim, Saison 2013/2014

Der aktuelle Spieltag

Sonntag, 17. November 2013 – 12.45 Uhr

SV Windischbuch II – DJK Unterbalbach II :

SG Uissigheim II/Gamburg – TSV Schweigern II :

TuS Großrinderfeld II – FC Kilsheim II :

FC Gissigheim II – TSV Schwabhausen II :

spielfrei: FC Eichel II, FC Rauenberg II, SV Pülfringen II

Tabelle

Stand: 11. November 2013

1. FC Rauenberg II	9	8	0	1	32:9	24
2. TuS Großrinderfeld II	8	7	0	1	33:6	21
3. TSV Schwabhausen II	8	6	1	1	18:6	19
4. FC Eichel II	9	5	0	4	32:17	15
5. SV Windischbuch II	8	5	0	3	19:18	15
6. FC Gissigheim II	8	4	0	4	16:10	12
7. SG Uissigheim II/Gamb.	9	4	0	5	18:17	12
8. FC Kilsheim II	8	3	0	5	11:18	9
9. DJK Unterbalbach II	9	2	0	7	16:31	6
10. SV Pülfringen II	8	1	1	6	6:22	4
11. TSV Schweigern II	8	0	0	8	3:50	0

RÜCKBLICK

14. Spieltag, Sonntag, 10. November

alle Spiele witterungsbedingt abgesagt

Nachholtermine

So., 23.03.2014: FC Kilsheim II – FC Eichel II

So., 06.04.2013: Pülfringen II – Rauenberg II

Sa., 04.05.2014: Windischbuch - Schweigern

Noch ohne neuen Termin

TSV Schwabhausen II – TuS Großrinderfeld II

13. Spieltag, Sonntag, 3. November

Rauenberg II – DJK Unterbalbach II 8:2

Kilsheim II – TSV Schwabhausen II 2:3

FC Gissigheim II – SV Pülfringen II *ausg.**

spielfrei: FC Eichel II, TSV Schweigern II,

SV Windischbuch II, Uissigheim II/Gamburg,

TuS Großrinderfeld II

*Nachholtermin: So., 09.03.2014

AUSBLICK

16. Spieltag, So., 24. November, 13.00 Uhr

Windischbuch II – Schwabhausen II (0:3)

FC Rauenberg II – Großrinderfeld II (1:2)

FC Eichel II – FC Gissigheim II (2:1)

spielfrei: Schweigern II, Unterbalbach II,

Pülfringen II, Uissigheim II/Gamburg,

Kilsheim II

17. Spieltag, So., 1. Dezember, 12.30 Uhr

TSV Schweigern II – FC Eichel II (0:10)

FC Gissigheim II – FC Rauenberg II (0:1)

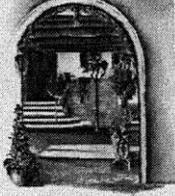
FC Kilsheim II – SV Windischbuch II (0:3)*

Schwabhausen II – Uissigheim II/G. (3:0)

spielfrei: Großrinderfeld II, Pülfringen II,

Unterbalbach II / * Sportgerichtsurteil

Zum Ochsen



.... da bin ich gern!

Marktplatz 7

97877 Wertheim

Fon: 0 93 42 - 3 88 80

Fax: 0 93 42 - 9 35 40 53

@: Matthias_Jungfians@hotmail.com

www.zum-ochsen-wertheim.de

Zum Ochsen

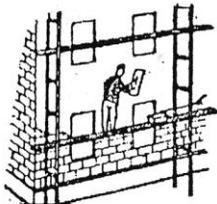


Wirtshaus & Theke

Andreas Merkert

Inh. Karl Merkert

**Verputz - Tapeten
Anstrich - Trockenbau**



97877 Wertheim-Eichel
Eichelsetz 17

Telefon 09342 / 38913
Telefax 09342 / 7387

Wir stellen vor: Britta Reiner

Geburtsdatum: 16.02.1996

Familienstand: ledig

Größe: 1,63 m

Gewicht: 60 kg

Augenfarbe: blau

Haarfarbe: braun

Beruf: Schülerin

Position: Abwehr

Sportliche Stationen:

SV Eintracht Nassig, FC Eichel

Im Verein seit: 2007

Liebingsverein: FC Bayern München

Ziel mit dem FCE: Bildung einer spielstarken Mannschaft

Hobbys: Fußball, Ski fahren, Freunde treffen

Stärken: gute Schusstechnik

Schwächen: Kondition

Lieblingsspieler: David Alaba

Fußball – Highlight: Champions League Sieg 2013 Bayern München

Fußball – Enttäuschung: Die letzte Runde in der B-Jugend (letzter Platz)

Womit kann man Dich am meisten ärgern? Hausaufgaben

Wer ist dein Traummann? Es gibt keinen Traummann

Was ist dein größter Wunsch? Lotto-Gewinn

Welche Schlagzeile würdest du gerne über dich lesen?

„Britta Reiner schießt Deutschland zum 3. WM-Titel in Kanada“ 😊

Was war deine schlimmste Verletzung? Schienbeinbruch

Bei welcher Sendung schaltest Du den Fernseher ab? Berlin Tag&Nacht

Welchen Luxus gönnst du dir? Ab und zu nen Sekt vielleicht

Lieblingsmusik? Macklemore

Lieblingofilm? Forrest Gump

Liebingsessen? Pizza

Lebensmotto? Was du heute kannst besorgen, das verschiebe stets auf morgen!



50 Jahre FC Eichel – Blick zurück auf die Anfänge (I)

(„Ächler Echo“-Serie, Teil 6)

Die erste Saison

Die B-Klasse, Staffel III, war die erste „sportliche Heimat“ des im Februar 1964 gegründeten FC Eichel. In der Premiersaison 1964/65 bestand die Liga aus einem Teilnehmerfeld von elf Mannschaften (siehe „Abschlusstabelle“ unten). Der „Neuling“ FCE erarbeitete sich in seiner ersten Spielzeit durchaus Respekt. Auffällig an der Bilanz aus den 20 Saisonspielen ist bei näherer Betrachtung allerdings, dass die Mannschaft vor allem auswärts für Überraschungen sorgte. Von den zehn Heimspielen wurden nur zwei gewonnen: Das erste am 20. Dezember 1964 gegen Sonderriet (2:0, Tore: Hickl, Lex), das zweite am 4. April 1965 gegen den SV Lindelbach (3:1 auf dem Viktoria-Platz in Bestenheid, da der Eichler Sportplatz noch nicht bespielbar war). Einer der Achtungserfolge in dieser Saison war sicher das 1:1 beim späteren Meister Mainperle Urphar, für einen Paukenschlag sorgte der FCE, als er beim SV Lindelbach mit sage und schreibe 9:5 Toren gewann und dabei, wie es im FN-Spielbericht von damals heißt, „in der ersten Halbzeit ein verwirrendes Kombinationsspiel aufzog und in regelmäßigen Abständen sechs Tore schoss“.

„Abschlusstabelle“ der B-Klasse, Staffel III, Saison 1964/65

(aus: Fränkische Nachrichten, 8. Juni 1965)

Mainperle Urphar	19	13	3	3	72:42	29:9
FC Hundheim	20	13	2	5	57:42	28:12
SC Grünenwört	20	11	3	6	50:37	25:5
SV Nassig	20	11	3	6	61:32	25:15
TSV Kembach	20	10	4	6	72:39	24:16
TSV Dertingen	20	10	3	7	57:43	23:17
VfR Uissigheim	20	9	5	6	45:40	23:17
FC Eichel	20	6	3	11	41:53	16:24
TSV Bettingen	19	4	3	12	45:59	11:27
TSV Sonderriet	20	5	1	14	36:56	11:29
SV Lindelbach	20	1	2	17	41:113	4:36

Außerdem fiel uns auf

Jugendstaffel Wertheim

Tabellenendstand der Verbandsrunde 64/65

SC Vikt. Wertheim II	22	16	1	5	33:11
VfR Uissigheim	22	15	2	5	32:12
FC Wertheim-Eichel	21	10	5	6	25:17
FC Hundheim	20	11	2	7	24:16
SV Dertingen	24	10	2	12	22:26
SV Nassig	22	8	4	10	20:24
SC Grünenwört	19	6	7	6	19:19
SSV Urphar	21	7	5	9	19:23
SV Sonderriet	21	6	7	8	19:23
TSV Kreuzwertheim	19	7	3	9	17:21
FC Kulsheim	19	7	2	10	16:22
SV Gamburg	23	6	4	13	16:30
TSV Kembach	21	4	4	13	12:30

Die Verbandsrunde ist mit 1. August 1965 beendet. Die Nachholspiele werden nicht mehr ausgetragen.

Schon damals: Starke FCE-Jugendteams

Bemerkenswert war in der ersten Spielsaison des FCE auch, wie ein Blick ins Archiv der Fränkischen Nachrichten zutage förderte, dass alle Mannschaften nun ihren Spielführer per Armbinde kenntlich zu machen hatten. Kreisfachwart Anton Schreck teilte via Tageszeitung am 26. September 1964 mit: „Nachdem nun alle Fußballvereine im Besitz der Spielführer-Armbinden sind, werden ab sofort alle Vereine bestraft, wenn die Spielführer ihre Armbinden nicht tragen. Vergessen ist kein Entschuldigungsgrund.“

50 Jahre FC Eichel – Blick zurück auf die Anfänge (II)

(„Ächler Echo“-Serie, Teil 6)

Die erste Jahreshauptversammlung

(Bericht aus: Fränkische Nachrichten, 21. Dezember 1964)

Noch im Gründungsjahr fand die erste Jahreshauptversammlung des am 8. Februar 1964 ins Leben gerufenen FC Eichel statt. Versammlungsort war die Gaststätte „Vogel Strauß“, also das Gründungslokal. Als besonders erfreulich wurde dabei festgehalten, dass die Mitgliederzahl im Laufe der Zeit bereits auf 125 gestiegen sei.

FC Eichel beschloß ein erfolgreiches Jahr

Nach einem Jahr bereits 125 Mitglieder / Finanzlage ist zufriedenstellend

Wertheim. Am Schluß des ersten Vereinsjahres konnte der FC Wertheim-Eichel mit berechtigtem Stolz Rückschau halten. Die Frage, ob es sinnvoll war, in diesem Stadtteil einen Sportverein zu gründen, müsse man jetzt mit einem eindeutigen Ja beantworten, sagte der zweite Vorsitzende Leonhard Grottenhaller auf der Mitgliederversammlung im „Vogel Strauß“.

Der FC Eichel wurde in diesem Jahr gegründet und hat heute bereits 125 Mitglieder, wovon allein 60 aktiv tätig sind. Man dürfe dies durchaus als einen schönen Erfolg des Vereins bezeichnen. Vorsitzender Wilhelm Heid konnte an diesem Abend auch erstmals passive Mitglieder begrüßen. Dem Schülerbetreuer und Spielführer der ersten Mannschaft, Manfred Hickl, dankte Wilhelm Heid für seinen persönlichen Einsatz, den er auch bei der Spendenaktion bewies. Er überreichte ihm ein kleines Geschenk. Dank sagte er aber auch Frau Marga Horn für ihre gute Mitarbeit im Verein. Frau Martha Schmitz, die nur noch bis zum Jahresende die Wirtin des Gasthauses „Vogel Strauß“ ist, überreichte dem Verein als Abschiedsgeschenk einen Pokal.

Helmut Pfisterer gab dann den Kassenbericht, der eine sparsame „Haushaltsführung“ zeigte, die beiden Kassenprüfer Eduard Götzelmann und Gerhard Kuhn bestätigten das. Dann gab der zweite Vorsitzende Grottenhaller einen sportlichen Rückblick. Vor einem Jahr habe man sich in Eichel mit dem Gedanken getragen, einen Sportverein zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 8. Februar 1964 statt. Man war sich darüber klar, daß aus anderen Vereinen nur sehr wenige Spieler kommen, wohl aber „brachliegende“ Kräfte gewonnen werden können. Es ist dann auch so gekommen. Nachdem die Platzfrage gelöst werden konnte, wurde mit der Herrichtung des Geländes begonnen. Von den Mitgliedern seien dabei 1134 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden. Das erste Spiel in Eichel wurde am 2. August mit der Einweihung des Sportplatzes ausgetragen, zuvor hatte die Elf des FC Eichel bereits in Sonderriet ge-

spielt und mit 0:1 einen beachtlichen Erfolg erzielt. Seit dem ersten Spiel in Eichel hat die Mannschaft 20 Spiele ausgetragen. Sieben davon wurden gewonnen. Wenn im kommenden Jahr einige Jugendspieler nachrücken, sei daran gedacht, auch eine Reserve aufzustellen.

Sechs der 18 seien von der Jugendmannschaft gewonnen worden. Alles in allem könne der Verein mit den Erfolgen des ersten Vereinsjahres zufrieden sein. Wie be-

Weitere Lokalnachrichten auf den Seiten 13 und 14

reits eingangs erwähnt, hat der FC Eichel 125 Mitglieder, es sei besonders erfreulich, daß die Zahl der aktiven Mitglieder weiter steige. Herzlichen Dank sagte Leonhard Grottenhaller abschließend Trainer Werper Zerck und Ballwart Peter Schmitt. Eine Tombola leitete zum gemütlichen Teil des Abends über.

Unsere Filmspalte

MAINTAL-LICHTSPIELE:

„Der Schuß aus dem Nichts“

Dies ist ein Krimi von Format. Ohne Grund geschieht ein brutaler Mord. Warum er geschah, zeigt dieser spannende Film mit Aldo Ray, Bernie Winters, Cyril Cusack in den Hauptrollen. Freigegeben ab 12 Jahren.

Christbaumschmuck

Großauswahl für jeden Geschmack
echte Stearin-Christbaumkerzen

CHORSTIFT-DROGERIE WERTHEIM

Wohin gehen wir heute?

Arnold-Lichtspiele: 20.30 Uhr „Happy-End am Wörthersee“.

Maintal-Lichtspiele: 20.30 Uhr „Der Schuß aus dem Nichts“.

Roxy-Filmtheater: 20.30 Uhr „Die Totenliste“.

Kurznachrichten

FCE-D-Mädchen verbringen ein Wochenende in Schöneck

Beim Jugendverbandstag des Badischen Fußballverbandes in Bilfingen hat der FC Eichel das große Los gezogen (wir berichteten bereits im „Ächler Echo“ Nr. 2 / Saison 2013/2014). Am Ende der Veranstaltung wurde bekannt gegeben, dass unter den sieben Vereinen, die beim Qualitätssiegel „KLEEBlatt“ die Goldstufe erreicht hatten, der FC Eichel vom Vertreter des Freizeit- und Breitensportausschusses im Jugendausschuss für einen Sonderpreis ausgelost worden war. Er darf mit 21 Personen ein Wochenende im Jugendhaus der Sportschule Schöneck verbringen. Inzwischen ist klar, dass die D-Mädchen des FCE in den Genuss dieses Wochenendes kommen werden. Termin ist vom 1. bis 3. August 2014.

FCE-Jahresabschlussfeier am Samstag, 7. Dezember

Die traditionelle Jahresabschlussfeier des FC Eichel findet am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in den Gemeinschaftsräumen der Eichler Vereine (Kirchgasse 12) statt. Die Programmfolge wird demnächst in den Tageszeitungen und auf der FCE-Homepage veröffentlicht. Die Mitglieder des FCE-Gesamtvorstandes und des Fördervereins werden gebeten, bereits eine Viertelstunde vor dem offiziellen Beginn der Jahresabschlussfeier anwesend zu sein, da ein Fototermin für das Festbuch „50 Jahre FC Eichel“ ansteht.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Inzwischen hat sich der Festausschuss bereits dreimal getroffen, um die Feierlichkeiten „50 Jahre FC Eichel“ zu besprechen. Erster (gesellschaftlicher) Höhepunkt wird der Festkommersabend am Samstag, 8. Februar 2014, in der Aula „Alte Steige“ sein. Das sportliche Highlight ist die Ausrichtung der 41. Fußballstadtmeisterschaft vom 11. bis 20. Juli 2014, ein Termin, den sich (nicht nur) alle FC'ler schon jetzt notieren sollten. Die Auslosung für dieses sportliche Großereignis, das übrigens zum vierten Mal in Eichel stattfindet, wird am Donnerstag, 6. März 2014, im Sportheim vorgenommen.

Wildschweine wieder ganz in der Nähe der FCE-Spielfelder

Erneut eingefallen sind die Wildsäue oberhalb des Nebenplatzes des FC Eichel. Bisher hielt sie der Elektrozaun, der nach der totalen Zerstörung des Spielfeldes im Winter 2010/11 erstellt wurde, davon ab, auf dem Fußballplatz Nahrung zu suchen.



Wildschweinspuren oberhalb des Nebenplatzes

Als die Wildsäue früher nur auf der bayerischen Seite wühlten, wurde dies vom Förster damit begründet, dass sie durch die nicht geernteten Äpfel der Streuobstwiesen angelockt werden würden. Wie man deutlich sieht, entpuppt sich diese Behauptung eindeutig als „Jägerlatein“. Die Verantwortlichen des FC Eichel hoffen nun, auch dieses Mal von weiteren Schäden, auch auf dem Hauptspielfeld, verschont zu bleiben.



Mit Raucher-Lounge

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 16 – 1 Uhr, Fr.: 16 – 1 Uhr, Sa. 11 – 2 Uhr, So. 11 – 1 Uhr

Telefon: 0 93 42 / 48 33

Jugendfördertafel des FC Eichel

Liebe Mitglieder, Mitbürger und Freunde des FC Wertheim-Eichel,

die Jugendabteilung hat eine Fördertafel ins Leben gerufen, um durch potenzielle Spender, Sponsoren beziehungsweise Förderer die immer weiter steigenden Kosten besser decken zu können.



Auf dem Spielfeld der am Sportheim angebrachten FCE-Jugend-Fördertafel ist es möglich, insgesamt 288 Felder käuflich zu erwerben beziehungsweise anzumieten und mit Ihrem Namen die Jugendarbeit des FC Wertheim-Eichel zu unterstützen.

Es gibt die Möglichkeit, drei unterschiedliche Feldgrößen zu erwerben. Sie verpflichten sich damit, dieses Feld für die Dauer von drei Jahren anzumieten. Nach ungekündigtem Ablauf der dritten Jahresfrist verlängert sich die Mietdauer automatisch jeweils um ein weiteres Jahr. Die Gebühren werden jährlich, im Lastschriftverfahren, eingefordert.

Preise:

Feldgröße 1: Höhe 52 mm / Breite 82 mm zum Preis von 25 Euro pro Jahr

Feldgröße 2: Höhe 52 mm / Breite 167 mm zum Preis von 50 Euro pro Jahr

Feldgröße 3: Höhe 107 mm / Breite 167 mm zum Preis von 100 Euro pro Jahr

Ansprechpartner für alle Interessierten:

Ralf Hofmann, Jugendleiter des FC Eichel,

Kirchgasse 17, 97877 Wertheim, Telefon 0 93 42 / 3 70 59

Die Lage der Liga

Frauenfußball-Landesliga Rhein-Neckar / Odenwald, Saison 2013/2014

Nachholspiel am Freitag, 15. November, 19.30 Uhr

VfK Diedesheim – FC Eichel

Der aktuelle Spieltag

Samstag/Sonntag, 16./17. November 2013

Schwabhausen/Dittwar – Mückenloch/Neckargemünd	Sa., 16.00 h	:
FC Spfr. Dossenheim – FC Germ. Meckesheim/Mönchzell	Sa., 16.30 h	:
TSV Amicitia Viernheim II – SSV Vogelstang	Sa., 17.00 h	:
TSV Neckarau II – FC Eichel	So., 16.30 h	:
MFC 08 Lindenhof – VfK Diedesheim	So., 17.00 h	:
VfB Wiesloch – SC Rot-Weiß Rheinau	So., 17.00 h	:

Tabelle

Stand: 11. November 2013

1. TSV Neckarau II	9	8	1	0	41:8	25
2. VfB Wiesloch	10	8	0	2	34:9	24
3. Schwabhausen/Dittwar	10	8	0	2	28:18	24
4. VfK Diedesheim	8	6	1	1	31:9	19
5. Germ. Meckesh.-Mönch.	10	6	0	4	17:19	18
6. SSV Vogelstang	9	3	2	4	17:23	11
7. FC Spfr. Dossenheim	10	2	3	5	20:23	9
8. SC Rot-Weiß Rheinau	10	2	2	6	12:28	8
9. TSV Amicitia Viernh. II	10	2	2	6	10:29	8
10. SG Mückenloch-Neckarg.	8	2	1	5	14:24	7
11. FC Eichel	8	0	4	4	10:20	4
12. MFC 08 Lindenhof	10	0	2	8	9:33	2

RÜCK-/AUSBLICK

10. Spieltag, Sa./So., 09./10. November

SC RW Rheinau – TSV Am. Viernh. II	0:1
Meckesheim – Schwabhausen/D.	1:2
VfK Diedesheim – FC Dossenheim	4:1
FC Eichel – VfB Wiesloch	0:4
SSV Vogelstang – MFC 08 Lindenhof	4:1
Mückenloch/N. – TSV Neckarau II	ausg.*

*Nachholtermin 15. März 2014

9. Spieltag, Sa./So., 02./03. November

TSV Am. Viernheim II – FC Eichel	2:2
VfK Diedesheim – SSV Vogelstang	ausg.*
Schwabhausen/D. – Dossenheim	5:2
Neckarau II – Meckesheim/Mönch.	5:1
Wiesloch – Mückenloch/Neckarg.	3:0
MFC 08 Lindenhof – SC RW Rheinau	1:3

*SSV Vogelstang nicht angetreten

Nachholspiel am Samstag, 23. November, 16.00 Uhr

SG Mückenloch/Neckargemünd – FC Eichel (in Mückenloch)

12. Spieltag, Sa./So., 30.11./01.12.2013

Diedesheim – Meckesheim (Sa., 16.00 h)
Viernheim II – Lindenhof (Sa., 16.00 h)
Neckarau II – RW Rheinau (Sa. 17.00 h)
Schwabhausen – Eichel (Sa., 17.00 h, in Dittwar)
Dossenheim – Mückenloch/N. (Sa., 17.00 h)
VfB Wiesloch – SSV Vogelstang (So., 17.00 h)

13. Spieltag, Sa./So., 22./23. März 2014

Rheinau – Schwabhausen/D. (Sa., 16.00 h)
Diedesheim – Viernheim II (Sa. 16.00 h)
FC Eichel – FC Dossenheim (Sa. 17.00 h)
Mückenloch/N. – Meckes./M. (Sa., 17.00 h)
MFC 08 Lindenhof – Wiesloch (So., 15.00 h)
SSV Vogelstang – Neckarau II (So., 17.15 h)



Offen für Sie:
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 7.30-16.00 Uhr
durchgehend geöffnet



**Wir nehmen
uns Zeit für
Sie.**

Qualitätszertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



**...immer
am Ball!**



Allgemeinpharmazie, Homöopathie, Naturheilverfahren

Edgar Schaefer • 97892 Kreuzwertheim
Tel. 0 93 42 / 21 999 • www.spessart-apo.de



THERMOMETER • ARÄOMETER



Amarell GmbH & Co.KG

Lindenstraße 3
97892 Kreuzwertheim/Main
Telefon (09342) 9283-0
Telefax (09342) 39860
E-mail: thermometer@amarell.de
www.amarell.de

**AMARELL
ELECTRONIC**

Frauenteam / Förderverein

Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald

FC Eichel – VfB Wiesloch 0:4 (0:3)

Schlechtes Wetter, Minus-Kulisse, klare Heimniederlage: Der Sonntag war ein „gebrauchter Tag“ für das Frauenfußballteam des FC Eichel. Im Punktspiel der Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald gab es gegen den Tabellenzweiten VfB Wiesloch eine 0:4 (0:3)-Niederlage.

Auch die personellen Probleme der Eichler Mannschaft traten wieder offen zutage: Ohnehin mal wieder ohne Einwechselspielerinnen ausgestattet, musste das Team ab Mitte der ersten Hälfte auch noch auf Alexandra Keppler verzichten, die berufsbedingt frühzeitig weg musste. „So funktioniert es eben nicht“, meinte Mirco Göbel und zielte dabei auf jene Spielerinnen aus seinem Kader, die sich noch nicht einmal für ein Heimspiel zur Verfügung stellen.

Der VfB Wiesloch hatte unter diesen Umständen zwar leichtes Spiel und führte zur Pause bereits uneinholbar. „Abschlachten“ ließen sich die verbliebenen zehn FC'lerinnen allerdings nicht. „Wir hatten noch einige gelungene Aktionen nach vorne und haben in Unterzahl dagegen gehalten. Das haben unsere Spielerinnen in jedem Fall gut gemacht. Für uns ist momentan ‚einspielen‘ sowieso wichtiger als ‚gewinnen‘.“

Tore: 0:1 (10.) Eigentor, 0:2 (22.) Ann-Kathrin Lindner, 0:3 (34.) Carmen Hassert, 0:4 (79.) Jasmin Orthgieß. – Schiedsrichter: Norbert Müller (Külshheim). – Zuschauer: 15.

FC Eichel: Lara Böhme, Susanne Englert, Kristin Stark, Silvia Schießmann, Sandra Fiederling, Anna Dinziol, Isabella Käs, Alexandra Keppler, Anna Englert, Mareike Englert, Sophie Maier.

Förderverein des FC Wertheim-Eichel e.V.

Der Förderverein des FC Wertheim-Eichel wurde am 30.11.1999 gegründet, um die Jugendabteilung des FC Wertheim-Eichel zu fördern. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, sich für die Jugend zu engagieren, da viele äußere Einflüsse auf jeden einzelnen Jugendlichen einwirken. Deshalb denken wir, durch das Miteinander im Mannschaftssport positiv an der Entwicklung im wohl schwierigsten Lebensabschnitt eines Menschen, der Jugend, Einfluss zu nehmen. Ziel des Fördervereins des FC Wertheim-Eichel ist es, die Jugendlichen materiell wie immateriell zu unterstützen und so einen reibungslosen Saisonablauf zu garantieren. **DESHALB: Unterstützen SIE unsere Jugendlichen!** Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Selbstverständlich können wir **IHNEN** für **IHRE** Spende eine Spendenquittung ausstellen. Bei Rückfragen wenden SIE sich bitte an eine der unten aufgeführten Personen. Schon im Voraus möchten wir für **IHRE** Unterstützung danken und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Erwin Röhrig, Brunnengasse 12, 97877 Wertheim

Gunther Amarell, Finkenweg 1, 97877 Wertheim

Volksbank Main-Tauber – BLZ 67 39 00 00 – Konto-Nr. 401 4103

Bildernachlese Frauenteam



Ball erobert (I)

Sandra holt sich die Kugel

Szenen aus der Partie FC Eichel – VfB Wiesloch (0:4)



Ball erobert (II)

Gleich hat Mareike die Kugel

Frauenteam

Landesliga Rhein-Neckar/Odenwald TSV Amicitia Viernheim II – FC Eichel 2:2 (1:0)

Es hat wieder nur zu einem Unentschieden gereicht für die Fußballfrauen des FC Eichel. Im Punktspiel am Samstag (2. November) beim TSV Amicitia Viernheim II drehten die Eichlerinnen zwar einen 0:1-Rückstand zur Halbzeit zwischen-zeitlich in eine 2:1-Führung, ermöglichten dann aber der Heimelf aufgrund eines Abwehrschnitzers den 2:2-Ausgleich, bei dem es bis zum Ende blieb. „Wir sind zurzeit einfach in der Offensive zu harmlos“, sagte FCE-Trainer Mirco Göbel mit Blick auf die beiden blutjungen Offensivkräfte Lara Hurta und Sophie Maier, die wie das ganze Team eben noch etwas Zeit zur Reife benötigen. Die Eichlerinnen starteten gut ins Spiel und hatten ihren Gegner anfangs auch im Griff. Als ein unglücklicher Zusammenprall zwischen Silvia Schießmann und Alexandra Keppler, die ins Abwehrzentrum zurückbeordert worden war, den Viernheimerinnen jedoch die erste Torchance ermöglicht hatte (30.), kam ein Bruch ins Spiel der Gäste. Viernheim nutzte dies zur 1:0-Führung, als ein Pass aus dem Mittelfeld durch die „Nahtstelle“ der Abwehr gespielt worden war und Carolin Weber keine Mühe mehr hatte, den Ball im Tor unterzubringen.



Das erste Saisontor...

... von Isabella reichte
in Viernheim leider nicht zum Sieg

Von dem Rückstand ließ sich der FCE jedoch nicht beirren, sondern drängte nach dem Seitenwechsel auf den Ausgleich. Wie von Mirco Göbel bereits beschrieben, kamen dabei jedoch kaum einmal brenzlige Situationen im Strafraum der Gastgeberinnen zustande.

Symptomatisch war daher, wie der Ausgleich dann fiel. Sandra Fiederling hielt aus der Distanz einfach mal auf den „Kasten“ und traf mit diesem Fernschuss zum 1:1. Auch der Führungstreffer des FCE, den Isabella Käs mit einem schönen Schlenzer von außerhalb des Strafraums erzielte, sah ähnlich aus. Dass diese beiden Treffer letztlich nicht zum ersten Saisonsieg reichten, war einem „Ausrutscher“ der ansonsten tadellos spielenden Abwehrchefin Alexandra Keppler geschuldet, die anschließend machtlos zusehen musste, wie die Viernheimerinnen die Gelegenheit zum 2:2 durch Carolin Webers zweites Tor nutzten. Die Eichlerinnen hatten in den verbleibenden Minuten war noch eine gute Möglichkeit durch Sophie Maier, die aber verzog.

Tore: 1:0 (38.) Carolin Weber, 1:1 (63.) Sandra Fiederling, 1:2 (74.) Isabella Käs, 2:2 (79.) Carolin Weber. – Schiedsrichter: Wolfgang Pickert (Mannheim). – Zuschauer: 40.

FC Eichel: Lara Böhme, Anke Konrad, Kristin Stark, Silvia Schießmann, Sandra Fiederling, Lara Hurta, Isabella Käs, Alexandra Keppler, Anna Englert, Mareike Englert, Sophie Maier.

DRUCK - UND WERBEWERKSTATT KREUZWERTHEIM

PRINT - WERBETECHNIK - TEXTILDRUCK

Haslocher Straße 12 · 97892 Kreuzwertheim
Tel. 09342/38821 · info@druck-werbewerkstatt.de
www.druck-werbewerkstatt.de

HÄFNER Bäckerei

... der kleine am Engelsberg

Hospitalstraße 3
97877 Wertheim
Tel. 09342 - 6441
Fax 09342 - 1547



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06.00 - 18.00 Uhr · Samstag 06.00 - 13.00 Uhr

Tischtennis-Team / B-Junioren

Tischtennis-Kreisklasse B Tauberbischofsheim

Das Tischtennisteam des FC Eichel hat am Dienstag (12. November) beim Spitzenreiter TTC Bobstadt II mit 9:2 gewonnen und damit den ersten Platz in der Tabelle der Kreisklasse B des Tischtennis-Kreises Tauberbischofsheim erobert. Super und weiter so, Jungs!



FCE-Tischtennis-Team Saison 2013/2014

von links:

Erwin Röhrig, Eckhard Segner, Thorsten Matejka, Dieter Dill, Ralf Hofmann, Roman Balogh, Ralf Gruber, Frank Gruber; es fehlen: Simon Merkert, Philipp Wetterich, Szymon Piechowiak

B-Junioren

Kreisliga Tauberbischofsheim

SG Kreuzwertheim/Eichel – SG Grünsfeld/Witt./Zim. 11:0 (4:0)

Bereits den ersten Angriff vollendete André Gomes in der 1. Spielminute zur 1:0-Führung. Ein Auftakt nach Maß. Erst recht, als André in der 4. Minute zum 2:0 nachlegte. Der Anfangssturm legte sich dann ein wenig. Erst in der 20. Minute wurde es dank eines schnellen Konters ernst, als Adrian Redondo sich von rechts durchkämpfte und mustergültig auf Seyhun Kizildeniz auflegte, der das 3:0 erzielte. Wenig später erhöhte André Gomes auf 4:0 (23.). Grünsfeld bot eine erschreckend schwache Leistung und sollte auch im zweiten Durchgang die Lauffreude und Schnelligkeit unseres Teams zu spüren bekommen. Seyhun Kizildeniz führte das Tore schießen fort (47.), das 6:0 erzielte Göktürk Kizildeniz (51.), zum 7:0 war André Gomes erfolgreich (57.). Grünsfeld war nun vollends bedient. Göktürk Kizildeniz (61.), Nils Schröck (71.) und zwei Eigentore der Gäste (74./77.) führten zum 11:0-Endstand. Eine einseitig geführte Partie gegen völlig überforderte Gäste. In diesem Stil kann es gern weitergehen.

Kader: Luca Boost, Pascal Huth, Oliver Huth, Marius Wenzel, Göktürk Kizildeniz, Nils Schröck, Sven Spielmann, André Gomes, Nicholas König, Adrian Redondo, Seyhun Kizildeniz, Julian Bausch, Norman Hopf.



Tabellen

B-Junioren-Kreisliga TBB

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. Kreuzwerth./Eichel	5	28:8	15
2. SG Umpfertal	6	18:10	12
3. Tauberbischofsheim	5	13:5	12
4. Grünsfeld/Wit./Zim.	7	5:20	10
5. SG Balbachtal	6	11:9	9
6. Boxtal/Mondf./Rau.	7	10:17	6
7. Nassig/Sonderriet II	6	6:12	4
8. TSV Assamstadt	6	6:16	1

Hinweis: Die SV Viktoria Wertheim hat ihr Team zurückgezogen

B-Juniorinnen-Bezirkliga 1 Unterfranken

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. Kickers A'burg	7	28:5	19
2. TSV Großheubach	7	11:7	14
3. JFG Welzbachtal	7	10:11	11
4. SV Altenbuch	7	10:8	10
5. Elsenfeld/Eisenbach	6	9:8	10
6. ETSV Würzburg II	6	4:16	6
7. JFG Nordspessart	6	2:9	3
8. FC Eichel	7	3:13	2

C-Junioren-Kreisliga TBB

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Assamstadt	8	36:3	24
2. Grünsfeld/Zimmern	7	23:10	13
3. Gerchsheim/Schön.	7	20:10	13
4. Eichel/Kreuzwert. I	5	13:2	12
5. Dorfkickers Main.	7	8:5	11
6. SV Wittighausen	7	9:19	6
7. SG Balbachtal	6	10:29	3
8. SV Königshofen	6	3:30	0

Hinweis: Der FV Lauda II hat sein Team zurückgezogen

C-Junioren-Kreisklasse A TBB („Norweger“)

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. SV Nassig II	9	55:20	20
2. SG Dittwar/H./O.	8	41:26	16
3. Gerchsh./Schöfn. II	8	63:20	15
4. SG Brehmbachtal	8	34:16	15
5. T'bischofsheim II	8	47:37	13
6. Külsh./H./St./Ui. II	9	26:28	12
7. SG Umpfertal II	8	27:67	9
8. Eichel/Kreuzwert. II	7	23:38	7
9. SG Grünsfeld/Zim. II	6	2:42	0

Hinweis: Die SV Viktoria Wertheim hat ihr Team zurückgezogen

D-Junioren-Kreisklasse A TBB

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. SG Heckfeld/D./O.	9	41:11	20
2. SV Königshofen	9	40:14	19
3. SG Rauenberg/B./M.	9	46:17	18
4. SG Balbachtal	9	17:8	17
5. FV Lauda II	9	21:13	15
6. Tauberbischofsheim	9	28:21	14
7. SG Impfingen/D./H.	9	23:26	9
8. SG Reicholz./H./St.	9	13:40	9
9. FC Eichel I	9	21:42	6
10. Grünsf./Wit./Zim. II	9	8:66	3

D-Junioren-Kreisklasse C TBB (Kleinfeld)

Stand: 13. November 2013	Spiele	Tore	Punkte
1. Großbrüderf./Ge. II	6	34:16	15
2. TSV Wenkheim	6	30:13	13
3. VfB Boxberg/W. II	6	28:19	12
4. Dorfkickers Main. II	6	21:20	9
5. Reicholz./H./St. II	6	18:28	7
6. Külsh./Uissigh. II	6	20:25	5
7. SG Brehmbachtal	6	6:36	0
8. FC Eichel II a.K. (Mädchen)	7	10:21	4

Tischtennis – Kreisklasse B Tauberbischofsheim

Tabellen (Stand: 13. November 2013)

1	FC Eichel	6	5	0	1	52:23	+29	10:2
2	TTC Bobstadt II	5	4	0	1	38:25	+13	8:2
3	SV Dertingen II	4	3	0	1	30:11	+19	6:2
4	FC Gissigheim II	3	2	1	0	26:17	+9	5:1
5	FC Külshheim III	5	2	0	3	25:33	-8	4:6
6	SV Niklashausen IV	3	1	1	1	19:20	-1	3:3
7	SV Nassig II	3	1	0	2	19:20	-1	2:4
8	TTC Bobstadt III	3	0	0	3	4:27	-23	0:6
9	TTV Oberlauda III	6	0	0	6	17:54	-37	0:12

Vereinsjubiläum / Hallentrainingszeiten

FC WERTHEIM-EICHEL e.V.



1964

2014

Alle Mitglieder, ehemalige Trainer/innen, Abteilungsleiter/innen,
Mitarbeiter/innen sind herzlich eingeladen zum

Festkommersabend am Samstag, 8.2.2014,

in der Aula "Alte Steige" in Wertheim.

Anmeldungen sind möglich ab 9.12.2013 bis spätestens 31.12.2013
unter "**50jahre@fc-eichel.de**"

oder bei einem der Vorsitzenden: Roland Olpp (Telefon **38646**),
Udo Diehm (Telefon **22692**) oder Thomas Herma (Telefon **918333**).

FCE-Hallentrainingszeiten Herbst/Winter 2013/2014

Main-Tauber-Halle

Montag

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr C1-Junioren

Dienstag

17.15 Uhr bis 18.45 Uhr E-Junioren

18.45 Uhr bis 20.15 Uhr Alte Herren

20.15 Uhr bis 21.30 Uhr B-Junioren

Mittwoch

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr D1-Junioren

Freitag

20.00 bis 21.30 Uhr

Senioren (1. und 2. Mannschaft)

Sporthalle Alte Steige

Montag

17.15 Uhr bis 18.45 Uhr F-Junioren

Dienstag

17.15 Uhr bis 18.45 Uhr Bambini

Mittwoch

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Fördertraining und C2-Junioren

Freitag

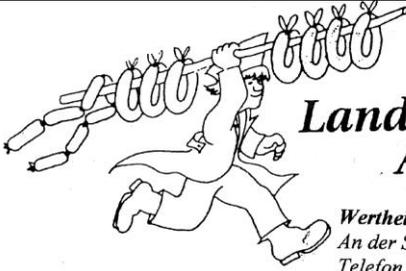
17.00 Uhr bis 18 Uhr E-Mädchen (Jahrgänge 2003 und jünger)

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr D-Mädchen (Jahrgänge 2001 und 2002)

19.15 Uhr bis 20.30 Uhr C-Mädchen (Jahrgänge 2000 und älter)

20.30 Uhr bis 21.30 Uhr B-Juniorinnen und Frauen

(läuft teilweise schon / Stand der Angaben: 13. November 2013)



Landmetzgerei Amend

Wertheim-Dörlesberg
An der Schule 8
Telefon 09342 / 6145

Wertheim-Bestenheid
Leonhard-Karl-Straße 1
Telefon 0 9342 / 5002



Nadja Jung-Weiland
Rathausgasse 16
97877 Wertheim
Telefon: 09342-39916
Fax 09342/7444



*Sport und Natur -
komm und sei dabei!*

**Trainingslager
Jugend- und Fußballcamps
Freizeit- und Gruppenangebote**

www.aktiv-welt-kuelsheim.de



Eis Boutique
Fam. De Fillippo
Rathausgasse 2
97877 Wertheim
Telefon: 09342-914986

Termine

Fr., 15.11.2013	Frauen	VfK Diedesheim – FC Eichel	19.30 Uhr
So., 17.11.2013	1.	FC Eichel – SV Nassig	14.30 Uhr
	Frauen	TSV Neckarau II – FC Eichel	16.30 Uhr
Fr., 22.11.2013	TT	FC Eichel – TTC Bobstadt III	20.00 Uhr
Sa., 23.11.2013	Frauen	SG Mückenloch/Neckargemünd – FC Eichel	16.00 Uhr
So., 24.11.2013	2.	FC Eichel II – FC Gissigheim II	13.00 Uhr
	1.	FC Eichel – FC Gissigheim	14.45 Uhr
Sa., 30.11.2013	Frauen	SG Schwabhausen/D. – FC Eichel (in Dittwar)	17.00 Uhr
So., 01.12.2013	2.	TSV Schweigern II – FC Eichel II	12.30 Uhr
	1.	TSV Schweigern – FC Eichel	14.15 Uhr
Mi., 04.12.2013	TT	TTV Oberlauda III – FC Eichel	20.00 Uhr
Sa., 07.12.2013	FCE	Jahresabschlussfeier (Gemeinschaftsräume)	19.30 Uhr

Hallenrunde 2013/2014 der FCE-Juniorenteams

bislang feststehende Termine

Sa., 30.11.2013	D1	Vorrunde in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	11.00 Uhr
	E2 / E3	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	13.00 Uhr
So., 01.12.2013	F2	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	11.00 Uhr
	F1	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	11.00 Uhr
	E1	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	13.30 Uhr
So., 08.12.2013	E-Mäd.	Spieltag in Königshofen (Tauber-Franken-Halle)	13.30 Uhr
	C-Mäd.	Vorrunde in Tauberbischofsheim	10.00 Uhr
Sa., 14.12.2013	E-Mäd.	Freundschaftsrunde in Heidelberg	10.00 Uhr
	C2 / C3	Futsal-Vorrunde (Grünwaldhalle TBB)	11.00 Uhr
	C1	Futsal-Vorrunde (Grünwaldhalle TBB)	11.00 Uhr
So. 22.12.2013	D-Mäd.	Vorrunde in Wiesloch	14.00 Uhr
Sa., 11.01.2014	E1 / E2	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	11.00 Uhr
	F1	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	13.30 Uhr
Sa., 11.01.2014	B-Mäd.	Turnier in Veitshöchheim	
So., 12.01.2014	B	Futsal-Vorrunde (Main-Tauber-Halle Wertheim)	11.00 Uhr
Sa., 18.01.2014	E3/E-Mäd.	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	11.00 Uhr
	F2	Spieltag in der Wertheimer Main-Tauber-Halle	13.30 Uhr
Sa., 01.02.2014	E2/E3	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	13.00 Uhr
So., 02.02.2014	F2	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	11.00 Uhr
	E1	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	13.00 Uhr
So., 09.02.2014	F1	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	11.00 Uhr
	E-Mäd.	Spieltag in der Bundeswehrrhalle Kilsheim	13.30 Uhr

Fußballclub Wertheim-Eichel e.V.



*Festkommersabend am Samstag, 8. Februar 2014,
Aula Alte Steige in Wertheim*

Programmfolge

(Stand: 13. November 2013)

17.30 Uhr Sektempfang

18.00 Uhr Offizieller Beginn

1. *Musikalische Eröffnung - Oktavenspringer*
2. *Begrüßung / Totengedenken - FC-Vorsitzender Roland Olpp*
3. *Instrumentalstück*
4. *Grußworte - FC-Vorsitzender Roland Olpp*
- BFV-Vorsitzender Ronny Zimmermann
- Fußballkreisvorsitzender Georg Alter
- Sportkreisvorsitzender Manfred Joachim
- Oberbürgermeister Stefan Mikulicz
5. *Instrumentalstück*
6. *Festvortrag: "50 Jahre FC Eichel"*
- Ehrenvorsitzender Roland Grottenthaler
7. *Instrumentalstück*
8. *Ehrungen - Gründungsmitglieder*
- Mitarbeiter (BFV / BSB)
- Spieler/innen (BFV)
9. *Instrumentalstück*
10. *Schlussworte - FC-Vorsitzender Roland Olpp*

*Anschließend gemütliches Beisammensein und
musikalische Unterhaltung mit Ronny.*

Der Eintritt ist frei.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung „50 Jahre FC Eichel“!

Conference: Mirco Göbel



Ausbildung bei PINK – immer einen Schritt voraus.

PINK, der Weltmarktführer für vakuumtechnische Sonderanlagen produziert seit fast 30 Jahren Anlagen und Systeme nach Kundenanforderung. Zu den Produktbereichen zählen außerdem Lötanlagen, Systeme für die Trocknungs- und Prozesstechnik sowie für die Niederdruckplasma-Technologie. Führende internationale Unternehmen aus verschiedenen Branchen vertrauen auf die innovativen Produkte des Familienunternehmens aus dem Main-Tauber-Kreis.

Kompetenz auf allen Ebenen. Auch in der Ausbildung. PINK bietet Perspektiven durch abwechslungsreiche, spannende Tätigkeitsbereiche und individuelle Förderung. Eine gute Berufsausbildung der eigenen Nachwuchskräfte für die weitere Karriere im Unternehmen ist das Ziel von PINK. Dafür stehen qualifizierte Ausbilder und ein neues Ausbildungszentrum zur Verfügung.

Wir bilden kontinuierlich in folgenden Berufsfeldern aus:

**Elektroniker,
Industriekaufleute,
Industriemechaniker,
Informatikkaufleute,
Mechatroniker,
Techn. Produktdesigner,
Zerspanungsmechaniker**

PINK ermöglicht berufliche Entwicklung auch nach der Ausbildung. Mit der DHBW Mosbach kooperieren wir in folgenden Bachelor-Studiengängen:

**Mechatronik,
Maschinenbau,
Betriebswirtschaft (Industrie)**

PiNK[®]

**Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!**

**PINK GmbH
Vakuumtechnik**
Gyula-Horn-Str. 20
97877 Wertheim
T (0 93 42) 872-131
F (0 93 42) 872-133
personal@pink-vak.de
www.pink.de